



KPM Schriftenreihe Nr. 25

Thema/Titel Prozessorientierte Organisation in öffentlichen Spitälern in der Schweiz.

Autor(en) Fritsche, Albert/Herrmann, Michael

Inhalt Die Spitäler in der Schweiz sind bereits seit längerem einem hohen Kosten-

druck und zunehmend einem starken Wettbewerb untereinander ausgesetzt. Die Einführung der Finanzierung über Fallpauschalen trägt stark zu dieser Entwicklung bei. Zukünftig wird jedes Spital für dieselbe Leistung identisch abgegolten, unabhängig von den jeweils tatsächlich verursachten Kosten. Da mit der Entschädigung über Fallpauschalen der Leistungsprozess am Patienten ins Zentrum der Kostenberechnungen gerückt wird, müssen sich die Spitäler die Frage stellen, ob sie mit ihrer jetzigen Organisationsform optimal gerüstet sind. Entscheidend für den künftigen Erfolg im Wettbewerb wird nicht unbedingt die Grösse eines Spitals sein, sondern vielmehr die Effizienz und Qualität bei der Erbringung der angebotenen Leistungen. Wäre nicht die Ausrichtung der gesamten Organisation auf die Kernprozesse ein zukunftsträchtiges Modell, das bereits in anderen Unternehmen so auch in privaten Spitälern mit Erfolg praktiziert wird? Die Autoren der vorliegenden Arbeit gehen dieser Frage nach und zeigen auf, in welchem Ausmass sich in öffentlichen Schweizer Spitälern Elemente einer Orientierung auf

Prozesse finden lassen.

ISBN 978-3-906798-24-0

Seitenanzahl 173

Herausgeberjahr 2009

Preis CHF 32.00

Auskunft Kompetenzzentrum für Public Management, Universität Bern,

Schanzeneckstrasse 1, 3001 Bern Tel.: 031 631 53 11, Fax 031 631 53 17

E-Mail: kpm@kpm.unibe.ch, www.kpm.unibe.ch